

Lehramt mit 31 wie realistisch?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 25. Mai 2019 00:47

@Kinderkriegen: Diese Angst vor schwangeren Frauen seitens der Arbeitgeber halte ich für völlig überzogen, wenngleich sie in manchen Bereichen (Zara!) traurige Wahrheit ist. Gerade im Einzelhandel oder in der Pflege arbeiten ja größtenteils Frauen und Frauen werden nun mal früher oder später schwanger. Dann werden sie in der Zeit, in der sie ausfallen, vertreten und gut ist. Sie aufgrund dieser "Gefahr" nicht einzustellen, wäre jedoch Schwachsinn, denn wer soll dann noch diese Jobs verrichten - die "jungen Dinger" sind zu unerfahren (Stichwort "Berufserfahrung"), die Frauen mittleren Alters könnten schwanger werden, die Frauen Ü50 sind zu alt und nicht mehr körperlich belastbar. Im Studium ist Kinderkriegen idR kein Problem und im späteren Job könntest du auf Teilzeit gehen, was durchaus häufig von Frauen mit minderjährigen Kindern wahrgenommen wird. Im Referendariat kann es hingegen schon stressig werden, da der Workload im Übergang Studium/Ref bereits ohne Kind sehr hoch ist. In dieser Phase wäre es gut, wenn dich dein Umfeld (Kindsvater, neuer Partner, evtl. Eltern) entlasten könnte.

Mit freundlichen Grüßen